

Projekt Nr. J13-I/2016  
Förderbereich: D – Projekte von Jugendverbänden

Projekt: **Girls Academy – Mädchenaktionstag am 21.05.2016**  
Antragsteller: **Evangelische Jugendzentrale Kusel**

Am Samstag, den 21. Mai 2016 fand der Mädchenaktionstag: „Girls Academy - reinschauen, mitmachen, erleben“ der Evangelische Jugendzentrale und der „Initiative Mädchenarbeit im Landkreis Kusel“ statt und ist auf große Resonanz bei der Zielgruppe gestoßen. 130 Mädchen im Alter von 11 bis 16 Jahren haben an der Veranstaltung teilgenommen.

Ein Team von 10 pädagogischen Fachkräften der Kinder- und Jugendarbeit aus verschiedenen Institutionen und Einrichtungen hat sich mit der Planung, Gestaltung und Durchführung des Mädchenaktionstages beschäftigt.

„Mit allen Sinnen“, so lautete das Motto unter dem der Aktionstag stand. Die teilnehmenden Mädchen hatten die Gelegenheit Neues kennen zu lernen, selbst aktiv zu sein, Kontakte zu knüpfen und gemeinsam Spaß zu haben.

Nach der Begrüßung und einigen organisatorischen Hinweisen hat die Veranstaltung mit einem Anspiel zum Thema „Mit allen Sinnen“ begonnen.

Das Anspiel zeigte ein Gespräch von zwei Freundinnen auf, wobei eine der Beiden für einen Jungen schwärmte. Bei der Unterhaltung tauchten die Sinne: Ohr, Mund, Auge, Zunge/Mund, Nase, Herz auf und kommentierten, was die Mädchen beredeten, ähnlich wie im Film „Alles steht Kopf“. Mit Hilfe des Anspiels wurde deutlich gemacht wie wichtig unsere Sinne sind und wie sehr unsere Wahrnehmung durch die Sinne unser Dasein prägt.

Nach dem Anspiel gab es noch eine sinnliche Bauchtanzvorführung.

Im Anschluss stellten die Workshopleiterinnen 14 verschiedenen Workshops vor:

- Sinnesparcours I
- Ayurvedisch kochen
- Transfertechnik auf Holz
- Lichterketten gestalten I
- Becher-Stacking
- Dunkelbar (bewusste Wahrnehmung des Tast-, Temperatur-, Geruchs- und Geschmacksinnes)
- Light-Painting
- Entspannung / Wellness
- Traumfängerherstellen
- Klangschalen
- Stimme fühlen
- Bungee-Run
- Modern orientalisch Tanzen
- Kistenklettern

Außerdem gab es noch einen Infostand mit einem Glücksrad- Quiz.

Nach der Vorstellung der Workshops ordneten sich die 130 Teilnehmerinnen den Angeboten zu und somit war die Workshop-Phase eingeleitet. Während des Nachmittags hatten die Mädchen die Möglichkeit zwischen den verschiedenen Workshopangeboten selbständig zu wechseln. Im Schulgebäude herrschte ein reges Treiben und man sah zahlreiche fröhliche Mädchen die sich bei unterschiedlichen Aktionen betätigten, ausprobierten und vor allem viel Freude hatten.

Auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz und so hatten die Teilnehmerinnen jederzeit die Gelegenheit Getränke und einen Imbiss zu sich zu nehmen.

Um 18.30 Uhr endeten die Workshops und es wurde ein Abendimbiss angeboten.

Nach der Pause fand eine Disco mit aktueller Musik und diversen Spielaktionen zum Mitmachen statt. Daneben gab es eine Bar mit alkoholfreien Cocktails. Dieses Abendprogramm mit Musik zum Tanzen und Feiern wurde von dem Mädchen begeistert angenommen. Die Mädchen feierten ungezwungen und fröhlich.

Insgesamt war der Mädchenaktionstag eine sehr gelungene Veranstaltung. Dadurch, dass nur Mädchen teilnehmen konnten hatte die Veranstaltung eine besondere Atmosphäre, die den Teilnehmerinnen einen Freiraum ermöglichte. Die Interessen und Problemlagen der Mädchen konnten in besonderer Weise berücksichtigt werden.

Profitiert hat der Mädchenaktionstag vor allem durch die gute Zusammenarbeit der hauptberuflichen Mitarbeiterinnen aus verschiedenen Institutionen und Einrichtungen. Nur durch diese Kooperation war es möglich eine Veranstaltung in diesem Umfang durchführen zu können.

Die Initiative Mädchenarbeit im Landkreis Kusel ist eine Kooperation zwischen der Ev. Jugend, dem Kreisjugendring, der Sportjugend, der Kontaktstelle Holler, dem Haus der Diakonie, dem Haus der Jugend, den Verbandsgemeinden Lauterecken-Wolfstein und Altenglan, dem Jugendamt und der Gleichstellungsbeauftragten.

Für die Leitung der Workshops wurden zum Teil externe Personen angefragt, die gegen eine geringe Aufwandsentschädigung ihr Know-How und ihre Arbeitskraft zur Verfügung stellen. Des Weiteren waren zahlreiche ehrenamtliche Mitarbeiterinnen der Jugendarbeit während der gesamten Veranstaltung tätig.

Die Ev. Jugendzentrale Kusel hatte beim Mädchenaktionstag eine geschäftsführende Funktion und ist mit der Gesamtorganisation betraut. Hier liefen alle Fäden zusammen und auch alle Vor- und Nachbereitungstreffen fanden in der Jugendzentrale statt.